

03.02.2022 - 09:00 Uhr

Meilenstein zur Beendigung weiblicher Genitalverstümmelung und Beschneidung



Zürich (ots) -

Somaliland hat ein richtungsweisendes Gesetz zum Schutz von Kindern vor allen Formen von Missbrauch und Vernachlässigung verabschiedet, nachdem das Parlament am 1. Februar 2022 das erste Kindergesetz des Landes angenommen hat.

Sadia Allin, Landesdirektorin von Plan International in Somalia und Somaliland, sagte dazu: "Das Gesetz bringt einen kleinen **Hoffnungsschimmer für alle Mädchen in Somaliland**. Durch das Verbot aller Formen von Kindesmissbrauch und Vernachlässigung ist das neue Kindergesetz ein wichtiger und entscheidender Schritt auf dem Weg zur **Abschaffung der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM/C)**, die eine extreme Form der Diskriminierung von Mädchen und Frauen darstellt und niemals sicher sein kann. "

"Somaliland hat eine der höchsten Raten von Genitalverstümmelung in der Welt. **98 % der Mädchen** werden dieser Praxis unterzogen - in der Regel im Alter zwischen fünf und 11 Jahren. Vor dem Kindergesetz gab es keine nationale Politik oder Gesetze gegen Genitalverstümmelung. Mit dem neuen Gesetz wird diese Rechtslücke zum ersten Mal geschlossen. Es legt die **Grundrechte der Kinder** fest und verpflichtet Eltern, Betreuer, den Staat und andere dazu, sie zu schützen. "

"**Starke und wirksame rechtliche Rahmenbedingungen** sind ein wichtiger erster Schritt, um die Verletzung der Rechte von Mädchen und Frauen und die Kultur der Straflosigkeit, die sie oft umgibt, zu beenden. Die Arbeit von Plan International in Somaliland wird hier nicht enden. Wir müssen nun die nationale FGM/C-Politik verabschieden, die sich ausdrücklich für die **Beendigung dieser schädlichen Praxis** einsetzt, und gleichzeitig unsere Anstrengungen verdoppeln, um die tief **verwurzelten sozialen und kulturellen Normen zu bekämpfen**, die das Fortbestehen dieser Praxis ermöglichen. "

"Wir freuen uns darauf, mit der Regierung von Somaliland und anderen Partnern zusammenzuarbeiten, um **das Kindergesetz in die Tat umzusetzen - damit jedes Mädchen und jede Frau die Autonomie und das Wissen hat, freie und informierte Entscheidungen über ihren Körper zu treffen.** "

Das neue Kindergesetz von Somaliland legt die Rechte der Kinder so fest, dass sie mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes, den dazugehörigen Fakultativprotokollen und der Verfassung von Somaliland übereinstimmen, indem

- die Verantwortlichkeiten von Eltern, Familien, Vormündern, Betreuern, der Gesellschaft und des Staates für die **Erziehung, die Betreuung und den Schutz des Kindes festgelegt werden**
- Sicherstellung, dass das Kind in einer Atmosphäre des Glücks, der Liebe und des Verständnisses aufwächst, die die **Entfaltung des vollen Potenzials des Kindes** fördert
- Konsolidierung der **Kinderschutzsysteme** zur Verwirklichung der Rechte durch den Staat

Plan International ist seit 2019 in Somaliland tätig und ist Mitglied der Task Force "Children's Act" und des National FGM/C Board und unterstützt das Ministerium für Arbeit, Soziales und Familie (MESAF) bei der Entwicklung und Förderung von Maßnahmen für Kinder, insbesondere des Children's Act und der Politik gegen weibliche Genitalbeschneidung (FGC).

Das Kindergesetz wurde im Februar 2020 vom Kabinett der somalischen Ministerien gebilligt und am 1. Februar 2022 vom Parlament angenommen. Es wird formell in Kraft treten, nachdem es vom House of Guurti und vom Präsidenten Somalilands gebilligt wurde.

Am Sonntag, 6. Februar ist der International Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung.

Plan International Schweiz ist eine unabhängige Non-Profit Organisation, die sich seit 15 Jahren für die Gleichstellung der Geschlechter und Kinderrechte weltweit einsetzt.

Sie ist Teil der globalen Entwicklungsorganisation Plan International. Plan International blickt auf über 80 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Gemeinschaften auf der ganzen Welt zurück und ist in über 75 Ländern aktiv. Die Organisation legt einen besonderen Fokus auf die Rechte von Mädchen und jungen Frauen. Dabei hinterfragt Plan International soziale Normen und Einstellungen, um für heranwachsende Mädchen und junge Erwachsene einen transformativen Wandel herbeizuführen. Die Organisation nimmt Einfluss auf die Politik und entwickelt Programme, die Bildung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Chancen für Mädchen fördern.

Dank Lobbyarbeit erreichte Plan International 2012, dass die Vereinten Nationen den 11. Oktober als Internationalen Mädchentag anerkennen, der jährlich gefeiert wird.

Pressekontakt:

Sanna You, Communications Manager, sanna.you@plan.ch, +41 44 288 90 54

Medieninhalte



Meilenstein zur Beendigung weiblicher Genitalverstümmelung und Beschneidung / Neues Kindergesetz in Somaliland, ein Meilenstein zur Beendigung von weiblicher Genitalverstümmelung und Beschneidung / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100018128 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Plan International Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018128/100884761> abgerufen werden.